

GEMEINDEBRIEF

Evangelische Kirchengemeinden im Pfarrsprengel Königs Wusterhausen

Oktober - November 2023 - 53. Jahrgang



Aus dem Inhalt:

*Verabschiedung Ute
Henschel Seite 7*

Ideen-Cafe Seite 8

Martinsfeste Seite 9

*Weihnachten im
Schuhkarton Seite 19*

Gedanken zum Monatsspruch Oktober

„Seid Täter des Worts und nicht Hörer allein; sonst betrügt ihr euch selbst.“
Jakobus 1,22 (Lutherübersetzung).

Jeder kennt das aus seinem Alltag: Gut gemeinte Ratschläge und Tipps. Aus-sagen, denen man kaum widersprechen kann, wenn man vernünftig und rational ist.

Etwa: Du solltest dich gesünder ernähren oder mehr Sport machen. Zu solchen Anfragen kann man sich schlecht ablehnend oder gar unwillig äußern. Schnell lässt man sich dann häufig hinreißen zu sagen: Na klar, das will ich gerne tun. Das klingt sinnvoll in meinen Ohren, mich so zu verhalten erscheint mir plausibel.

Wir haben demnach gehört, was unser Gegenüber sagt. Aber trotzdem handeln wir in den meisten Fällen nicht danach, sondern bleiben eher in unseren alten Gewohnheiten und Handlungsweisen gefangen.

Warum eigentlich?

Vielleicht weil eine wirkliche Änderung des eigenen Verhaltens schwierig ist. Und weil wir, ja, bequem sind und den Weg des geringsten Widerstandes nur zu gerne gehen.

Und schließlich: Weil wir von der Sinnhaftigkeit dessen, was uns für unser Handeln vorgeschlagen wird, gar nicht hundertprozentig überzeugt sind.

Will ich aus tiefstem Herzen wirklich gesünder leben und den menschen-gemachten Klimawandel aufhalten? Stimme ich vielleicht nur formal zu, weil das schlicht Konvention und Konsens in der Gesellschaft zu sein scheint, in der wir leben?!

Im Glauben ist das anders. Glaubens-wahrheiten haben eine ganz eigene Plausibilität.

Andererseits: Oft ist es auch schwierig, auf die Predigt nicht nur zu hören, sondern das in ihr Angemahnte auch wirklich in die Tat umzusetzen.

Irgendwie scheint das notwendig zu sein: Unser Christ-Sein muss sich unserem Verhalten gegenüber den Mitmenschen zeigen und beweisen. Sonst bliebe der Glaube eigenartig leer und folgenlos.

Christus nachfolgen heißt im Geiste des Evangeliums handeln – auch wenn es so viele tragfähige Entwürfe des Evangeliums-gemäßen Lebens gibt wie Menschen auf diesem Planeten.

Und auch wenn die guten Werke eine Folge des wahren Glaubens sind – und man nicht umgekehrt an den Werken eines Menschen erkennt, ob er wirklich glaubt. Das ist die befreiende Erkenntnis Martin Luthers, die wir Menschen heute uns immer wieder neu zu eigen machen dürfen.

Gott nimmt uns bedingungslos an – ohne dass wir dafür etwas leisten müssten...

Bleiben Sie zuversichtlich und behütet, Ihr Pfarrer Boris Witt-Felser



Gedanken zum Monatsspruch November

„Er allein breitet den Himmel aus und geht auf den Wogen des Meers...“
Hiob 9,8-9 (Lutherübersetzung)

Wer kennt sie nicht: Die Kuschedecke, die irgendwo in der Wohnung rumliegt und auf ihren Einsatz wartet als Wärmespender an kalten Abenden, oder wenn eine Erkältung aufzieht, oder man einfach durchgefroren ist von den Problemen des Tages. Wie tröstlich ist doch die Vorstellung einer Decke, die ausgebreitet wird, um dir Wohlbehagen und Wärme zu schenken.

Und wie schön ist die Vorstellung, dass Gott diese Himmelsdecke auch über uns ausgebreitet hat - quasi als Schutz und Dach für uns und als Zeichen der Größe und Weite dieser Welt, die er auch für uns geschaffen hat!

Wer schon mal das raue Wogen- und Wellengetöse an der Ostsee im Winter erleben konnte, empfindet unwillkürlich Respekt, angesichts der Gewalten dieses Naturschauspiels. Das laute Tosen, die salzige Luft, der peitschende Wind, der einem ins Gesicht bläst, nimmt einem fast die Luft zum Atmen. Unser Herr lässt sich davon nicht beirren, er geht auf den Wogen des Meeres, er zähmt gleichsam für uns jene Gewalten, deren Schöpfer er ist.

„...Er macht den Großen Wagen am Himmel und den Orion und das Siebengestirn und die Sterne des Südens.“

Wer erinnert sich nicht an das Wiegen- und Schlaflied, das uns unsere Großeltern oder Mütter vorgesungen haben. Es stammt aus dem Jahre 1837

und wurde vom Pfarrer und Dichter Wilhelm Hey geschrieben.

„Weißt du, wie viel Sterne stehen / an dem blauen Himmelszelt? Weißt du, wie viel Wolken gehen / weithin über alle Welt? Gott der Herr hat sie gezählet, / daß ihm auch nicht eines fehlet, an der ganzen großen Zahl.“

Unser Monatsspruch aus dem Buch Hiob und jenes Wiegenlied wollen uns daran erinnern, dass Gott nicht nur der Schöpfer von etwas so Großartigem wie den Sternen ist, sondern gleichzeitig auch sorgfältig und achtsam seine Schöpfung im Auge behält.

Und so gehe ich auch im November, wenn die Tage kurz und die Nächte kalt werden, mit dem wunderbaren Gefühl durch den Tag und die Nacht, dass Gott uns geborgen hält unter dem Firmament und sicher geleitet in stürmischen Zeiten.

Ich wünsche Ihnen in den dunklen und ungemütlich Novembertagen nicht nur eine Kuschedecke in Reichweite, sondern auch Menschen in Ihrer Nähe, die sie mit ihrer Zuneigung wärmen und damit Gottes Geborgenheit lebendig werden lassen.

Bleiben Sie behütet
Ihr Pfr. Ingo Arndt



Lektoren werden gesucht

Zu einem der sehr wichtigen ehrenamtlichen Dienste in unseren Gemeinden gehört der Lektorendienst. Lektoren übernehmen die Lesungen im Gottesdienst, geben Neuigkeiten (Abkündigungen) aus dem Gemeindeleben bekannt und assistieren beim Abendmahl den Pfarrpersonen. Sie begrüßen am Eingang die Gottesdienstbesucher und stecken die Nummern der Lieder an die Liedertafeln. Auch die Sammlung der Kollekten im Gottesdienst und am Ausgang übernehmen sie. Lektoren sind am Sonntag im Gottesdienst unentbehrlich und es spricht für eine mündige Gemeinde, gute Lektoren zu haben. Der Kreis der Lektoren ist in den letzten Jahren kleiner geworden. Einige Lektoren verrichten schon seit Jahren zuverlässig ihren Dienst.

Doch wir brauchen Nachwuchs, suchen Menschen, die gern Lektoren werden möchten. Bei Interesse bieten wir eine Ausbildung an. Es gibt aber auch Lektorenausbildungen in unserem Kirchenkreis, die wir sehr empfehlen können. Zweimal im Jahr treffen sich die Lektoren und planen die Dienste. Je mehr Lektoren sich finden, desto überschaubarer ist die Anzahl der Dienste. Neugierig geworden? Dann melden Sie sich doch einfach bei Pfr. Arndt (01622963897), Pfr. Witt-Felser oder Pfn. Winter.



I.Arndt

Abendmahl in der Kreuzkirche

Der GKR KW hat in seiner letzten Sitzung zum Thema Abendmahl auf der Grundlage verschiedener Gespräche im Vorfeld folgendes beschlossen:

In der Regel wird Abendmahl im ersten Gottesdienst im Monat in der Kreuzkirche gefeiert. Die Gottesdienstbesucher können davon ausgehen, dass es im Altarraum nicht eng wird, da bei genügenden Teilnehmern mindestens zweimal zum Abendmahl eingeladen wird. Es werden weiterhin Oblaten und Weintrauben aus dem großen Abendmahlskelch gereicht. Kinder sind zum Abendmahl herzlich eingeladen. Die Eltern entscheiden, ob den Kindern Brot und Trauben gereicht werden sollen (Kinder stehen neben den Eltern im Kreis), oder ob die Kinder einen persönlichen Segen empfangen (Kinder stehen vor den Eltern oder werden auf dem Arm getragen). Eine kurze Information gibt es vor jeder Abendmahlsfeier im Gottesdienst.

I. Arndt

Nachfolge von Ute Henschel



Leider konnte die Stelle für die Arbeit mit Kindern in der Region noch nicht neu besetzt werden. Damit es in der Christenlehre aber weitergehen kann, hatten die Gemeindeleitungen des Sprengels die Idee, Frau Esther-Sophie Bunde für diese Arbeit zu gewinnen. Wir freuen uns über die Zusage von Frau Bunde, die seit vielen Jahren die Christenlehre an der Seite ihrer Kinder und als ehrenamtliche Helferin mitbegleitet hat. Ihre Tätigkeit endet mit der Neubesetzung, spätestens aber zum Jahresende. Esther-Sophie Bunde hat die Christenlehregruppen im Gemeindezentrum an der Kreuzkirche übernommen und koordiniert den Kindergottesdienst. Die vielfältigen anderen Aufgaben, die Ute Henschel übernommen hatte, können natürlich nicht nahtlos weitergeführt

werden. Hier muss weiterhin nach vielen kleinen Übergangslösungen gesucht werden. So werden die Kitagottesdienste in Diepensee von Kitamitarbeiterinnen gestaltet. Pfarrer Arndt wird sein musikalisches Engagement in der Kita verstärken.

I. Arndt

Herbstputz an der Kreuzkirche

Am **4. November um 9:00 Uhr** sind alle Gemeindeglieder zum Herbstputz rund um die Kreuzkirche eingeladen. Es ist immer wieder erstaunlich, wie viele Menschen sich zu dieser Putzaktion einladen lassen. Denn es gibt immer eine Frühstückspause mit leckerem Kuchen oder etwas Herzhaftem. Und es ist auch immer wieder schön, mit Gemeindegliedern zusammen etwas zu schaffen. Denn viele Hände machen der Arbeit schnell ein Ende. Auch Konfirmanden und Kinder sind herzlich willkommen. Bis dahin werden die Linden hoffentlich ihre Blätter abgeworfen haben, so dass es viel zu harken gibt. Aber auch innen muss die Kirche für den kommenden Winter und für die zahlreichen Gottesdienste vor Weihnachten gereinigt werden. Wir treffen uns am Gemeindezentrum.



I. Arndt

Alles muss klein beginnen....

Mit dem Gemeindelied „Wir sind die Kleinen in den Gemeinden“ begann der Familiengottesdienst zum Schulanfang. Nach den Sommerferien begann nicht nur für alle älteren Schüler ein neuer Abschnitt – mit neuer Klasse, neuen Lehrern oder sogar neuer Schule. Vor den Schulanfängern unserer Region liegt nun eine spannende Zeit. Dass im Klassenverband alle wichtig sind und man viele Dinge nur gemeinsam schaffen kann, verdeutlichte ein kleines Anspiel einiger Jugendlichen zum Evangelium aus 1. Korinther 12, 12 – 27 - ein Leib, viele Glieder. Im Gottesdienst bekamen alle ein kleines Geschenk und den Segen für ihren weiteren Weg.

Die ersten Schulwochen liegen nun bereits hinter den Jungen und Mädchen und auch die Christenlehre hat für sie begonnen. Alles Gute für diesen neuen Lebensabschnitt.

R.Kalz



Gemeindepädagogin Ute Henschel wurde verabschiedet

Hier einige Impressionen von der Verabschiedung von Ute Henschel am 3. September. Viele Gäste und Weggefährten, sowie die Gemeinde, die Kantorei und der Posaunenchor ließen es sich nicht nehmen, für Ute Henschel bei herrlichem Wetter ein großes Fest im Gemeindegarten zu veranstalten. Allen, die zum Gelingen dieses Tages durch Kuchenbacken, Proben, Bänke und Podeste schleppen und unermüdlichen Abwaschdienst in der Küche beigetragen haben, sei an dieser Stelle vom GKR gedankt.



Friedensgebete in der Kreuzkirche

In den letzten Jahren wurde die Tradition der Friedensgebete in der Kreuzkirche wieder aufgenommen. Bis zum Ende der Friedensdekade wird freitags, 18:00 Uhr nach dem Abendläuten zum Friedensgebet eingeladen.

Am **6. Oktober** soll die wöchentliche Reihe der Friedensgebete wieder beginnen. Sie endet mit dem Friedensgebet am 17. November. Dabei werden unterschiedliche Akteure die Andachten, die überschaubar zeitlich begrenzt sind, vorbereiten und halten. Thematisch steht die Friedensdekade in diesem Jahr unter dem Motto „sicher nicht – oder?“

Ein besonderes Gebet wird sicher am 10. November sein. An diesem Tag werden Gesänge aus Taizè das Friedensgebet mit Pfr. Witt-Felser begleiten. Lassen Sie sich jeden Freitag um 18:00 Uhr in die Kreuzkirche Königs Wusterhausen einladen! Gegen den Krieg können wir nicht viel ausrichten. Aber das Gebet für den Frieden gibt uns die Möglichkeit, aktiv etwas zu tun.

I.Arndt

Ideen-Cafe

Nun ist das Gemeindezentrum an der Kreuzkirche schon seit längerem fertig gestellt, und zahlreiche Gruppen und Kreise treffen sich bereits wieder. Da wir aber Raum- und Gemeinde-technisch noch längst nicht ausgelastet sind, gibt es ein neues Angebot: Am **Donnerstag, den 12. Oktober**, laden wir herzlich ein zu einem „Ideen-Cafe“ im Gemeindezentrum. Ab **15 Uhr** wollen wir bei Kaffee und Kuchen zusammensitzen und uns austauschen.

Welche Gruppe bzw. welches Angebot sollte es Ihrer Meinung noch geben? Wären Sie vielleicht sogar selbst bereit, bei einem neuen Angebot bei der Organisation oder Gestaltung mit dabei zu sein?

Der Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt: Von gemeinsamen Spielen, über gemeinsam etwas kreativ gestalten, bis hin zu einem theologischen Gesprächskreis oder einem Glaubenskurs, ist alles vorstellbar. Die Gemeindeleitung freut sich auf einen produktiven Austausch. Das Pfarrteam wird an diesem Nachmittag auf jeden Fall vertreten sein.

Im Nachgang der Veranstaltung werden wir dann nach Wegen suchen, möglichst viele Ideen in die Tat umzusetzen. Für Berufstätige, die zur frühen Zeit beim ersten Termin nicht teilnehmen können, gibt es die Möglichkeit beim „Ideenabend“ am **07. November** um **19 Uhr** im Gemeindezentrum teilzunehmen.

Herzliche Einladung zum „Ideen-Cafe“ und „Ideenabend“.

B. Witt-Felser



Martinsfest in Schenkendorf

Zur Martinsandacht in der Schenkendorfer Kirche am **10.11. um 17:00 Uhr** laden die ev. Kirchengemeinde und der Förderverein der Kita Regenbogen herzlich ein.

Nach der Andacht findet der Umzug - angeführt vom Martinsreiter und begleitet von der Feuerwehr – zur Kita Regenbogen statt. Hier gibt es dann Leckerer zu Essen und zu Trinken.

B. Kotzte

Martinsfest in Deutsch Wusterhausen

Die Kita „Arche Noah“, die Freiwillige Feuerwehr Diepensee und die Kirchengemeinde feiern am **11.11.** gemeinsam ein großes Martinsfest. Um **16:30 Uhr** beginnt der Martinsumzug an der Kita. Der Zug folgt dem Feuerwehrfahrzeug bis zur Kirche, vor der dann eine kleine Martinsandacht das gesellige Treiben rund um die Dorfkirche eröffnet.

Martinsfest in Königs Wusterhausen

Am **12.11.** findet wieder ein großer Martinsumzug statt. In diesem Jahr treffen wir uns um **17:00 Uhr** in der Kreuzkirche. Hier wird an den Heiligen Martin erinnert. Der Kinderchor und die Christenlehrekinder bereiten mit den Mitarbeitern der Gemeinde die Eröffnungsandacht vor. Anschließend setzt sich der Laternenumzug in Richtung katholische Elisabethkirche in Bewegung, wo alle Kinder mit ihren Eltern herzlich willkommen geheißen werden.

I.Arndt

Offene Kirche

Unsere Kreuzkirche in Königs Wusterhausen ist für Sie zur Besichtigung, zur Stille und zum Gebet am Samstag von 10-14 Uhr und am Sonntag von 14-16 Uhr im Oktober noch geöffnet. Zu diesen Zeiten sind Mitarbeiter oder Mitarbeiterinnen vor Ort, die Ihnen Auskunft über das Kirchengebäude und seine Geschichte und über Angebote unseres Gemeindelebens erteilen. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

C. Reszat

Andachten in den Seniorenheimen der AWO

(mit Pfarrerin Winter)

Deutsch Wusterhausen	Do., 05.10.	10:30 Uhr
(Chausseestr. 81)	Do., 23.11.	10:30 Uhr
Königs Wusterhausen	Mo., 09.10.	10:30 Uhr
(R.-Luxemburg-Str. 18)	Di., 28.11.	10:30 Uhr

„Blättchenabend“ am 3. November 2023

Blättchenabend? Zunächst mag man über diesen Namen schmunzeln. Welche Blättchen sind gemeint? Unser Gemeindebrief ist damit gemeint und der alte Name deutet an, dass es sich früher vom Umfang her wirklich nur um Blättchen handelte. Aber so alt wie der Name, ist auch die Tradition, alle, die unsere Gemeindebriefe austragen und alle, die sich ehrenamtlich in der Gemeinde engagieren, zu einem geselligen Abend bei Wein und Speckkuchen einzuladen.

Am **3. November, 18:00 Uhr** soll es wieder so weit sein. Wir treffen uns in der Kreuzkirche zum Friedensgebet und gehen anschließend ins Gemeindezentrum zum gesellige Beisammensein. Wenn Sie den Gemeindebrief austragen oder sich an anderer Stelle in unserer Gemeinde ehrenamtlich einbringen, sind Sie zum Blättchenabend in unser Gemeindezentrum herzlich eingeladen. Wir brauchen für die Planung lediglich eine kurze Meldung von Ihnen, auch damit wir bei Bedarf einen Heimfahrdienst organisieren können.

Melden Sie sich doch bitte bis zum 25. Oktober spätestens in unserer Küsterei (03375 258620) oder regionalkuesterei-kw@t-online.de



I.Arndt

Taize-Andacht in der Reihe der Friedensgebete

Im Alltag haben wir oft wenig Zeit für Ruhe und Entspannung. Oft sind wir in unseren täglichen Routinen und Abläufen gefangen. Es gibt häufig keinen Platz für die Gegenwart Gottes und für gelebte Spiritualität. Gottes Nähe kann man sich aber am besten gemeinsam versichern. Deswegen feiern wir etwa alle zwei Monate eine **Taizé-Andacht** in der Kreuzkirche.

Wir gönnen uns eine Auszeit. Wir lauschen tief in uns hinein in der Hoffnung, Gottes Stimme in uns zumindest erahnen zu können. Das tun wir durch das gemeinsame Singen der Choräle aus der Kommunität in Südfrankreich, die inzwischen weltweit wirksam geworden ist.

Fühlen Sie sich herzlich zu diesem besonderen Friedensgebet am **Freitag, den 10. November**, um **18 Uhr** in der **Kreuzkirche** in Königs Wusterhausen eingeladen.

B. Witt-Felser

Erster Willkommensabend in Königs Wusterhausen

Um Menschen, die vor kurzem nach KW gezogen sind und unserer Kirche angehören, anzusprechen, hatte der GKR KW die Idee, zu einem Willkommensabend am 1. Juli in zwangloser Atmosphäre einzuladen. Einige, der persönlich Eingeladenen waren gekommen, auch wenn Familien dabei waren, die sich schon länger in der Gemeinde engagieren, aber durch einen Umzug neu in unserer Gemeindegemeinschaft auftauchten. Es wurde gegrillt und bei einem Saft oder Bier wurde darüber gesprochen, was die Gemeinde anziehend macht, aber auch darüber, an welcher Stelle wir uns auf den Weg machen sollten, um Neues auszuprobieren. So war es für die neuen Gemeindeglieder und dem GKR ein erfüllter Abend, der auf jeden Fall in den nächsten Monaten wiederholt werden soll.

I.Arndt

Erstes Tauffest an der Dahme

Anlässlich des Jahres der Taufe wurde auch in unserer Region am 9. Juli 2023 ein Tauffest gefeiert. Als besonderer Ort bot sich das Gelände des Ruderclubs Lok-Zernsdorf an auf einer kleinen Halbinsel gelegen und von Schatten spendenden Bäumen gesäumt. Es war ein heißer Sommertag und einige kleine Gäste ließen es sich nicht nehmen, im flachen Wasser nach dem Gottesdienst zu baden. Eine junge Erwachsene aus Berlin und ein Kleinkind wurden im Gottesdienst, den der verstärkte Posaunenchor aus KW und Arnd Mechsner musikalisch begleiteten, getauft. Gedacht war dieser Taufgottesdienst als Angebot für alle, die sich schon länger mit dem Gedanken tragen, sich taufen zu lassen und die dafür eine gute Gelegenheit oder den besonderen Ort suchen. Alle, die den Gottesdienst

zusammen gefeiert haben (80 Personen), werden ihn in guter Erinnerung behalten. Denn nach den Taufen wurde zu einem gemeinsamen Picknick auf der Wiese geladen und schnell wurde der Wunsch geäußert, Gottesdienste an solch besonderen Orten öfter zu feiern. Sicher wird es in zwei Jahren wieder ein Tauffest geben. Wo? Genügend wunderbare Orte gibt es in der Umgebung. Vielleicht haben Sie ja eine Idee?



I.Arndt

Jugendfreizeit in Italien mit vielen tollen Erlebnissen

In den Sommerferien waren 25 Jugendliche zwischen 13 und 17 plus MitarbeiterInnen in Monte Castellini in der Toskana. Trotz brütender Hitze hatten wir eine tolle Zeit – eine geniale Freizeit, für die wir sehr dankbar sind. Nach einer Übernachtung auf der Hinfahrt in Innsbruck auf dem Zeltplatz der hiesigen Pfadfinder kamen wir gut in Monte Castellini an und konnten die Apartments im Freizeithaus beziehen. Anschliessend wurde der Swimmingpool getestet, der für die notwendig Abkühlung und für viel Spaß während der ganzen Freizeit sorgte. Selbst für italienische Verhältnisse war das Wetter sehr warm (tagsüber 32-35°C, nachts 26°C), weshalb es ein eher entspanntes Programm gab. Wir haben vier schöne Städte besichtigt und waren jeden Tag mindestens einmal im Swimmingpool.

Highlights unserer Freizeit waren kleine und große Momente: Neue Freundschaften, Schwimmen im Mittelmeer, der Tagesausflug nach Florenz, weitere Ausflüge nach Siena und Pisa. Die Stadtausflüge kamen bei den Jugendlichen gut an, weil sie dort jeweils die Chance hatten, in kleinen Gruppen eigenständig die Stadt zu erkunden und shoppen zu gehen.

Andere Highlights waren neben den Ausflügen, unsere Abendprogramme wie der Kennenlernabend, ein Pizza-Workshop, der Casino-Abend, Wehrwolf spielen und einiges mehr.

Das Beste – so muss man im Nachhinein sagen – hat Gott uns geschenkt: Die gute Atmosphäre auf der Freizeit und das Miteinander. Wir hatten eine gesegnete Zeit und sind dankbar für die 12 Tage Freizeit in der Toscana!

W.Thörner



Komm mit zum Konfival 2023 an die Ostsee!

Das Konfival findet in der ersten Herbstferienwoche vom 23.10. bis zum 27.10.2023 in Wieck statt und wird für die KonfirmandInnen-Gruppen der Kirchengemeinden des Kirchenkreises organisiert! Wir wollen mit einigen Konfis und Teamern aus der Region Königs Wusterhausen daran teilnehmen. Warum unsinkbar? Was lässt mich untergehen und was lässt mich über dem Wasser bleiben? Wir nähern uns dem Thema biblisch und aktuell. Workshops wie Segeln, Tanzen, Andachten, Filme drehen, für Spiel und Kreativität ist gesorgt. Das Konfival wird im Jugenddorf Wieck in Greifswald stattfinden. Es ist ein modernes Jugendhaus ausgestattet mit großartigen Freizeitmöglichkeiten und liegt direkt an der Ostsee. Die An- und Abreise wird mit einem modernen Reisebus erfolgen. Alle wichtigen Infos, einen Flyer mit der Anmeldung über einen QR Code erhaltet ihr beim Jugendmitarbeiter Wolfgang Thörner.



Vorstellung neue Konfirmandinnen und Konfirmanden

Am **19. November** werden im Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Kreuzkirche die neuen Konfis vorgestellt. Im September ist ein neuer Konfirmandenjahrgang gestartet. Bei der Gruppe, die sich wöchentlich am **Dienstag um 16 Uhr** im Gemeindezentrum an der Kreuzkirche trifft, sind definitiv noch Plätze frei. Wer Interesse hat, melde sich bitte bei Pfarrer Boris Witt-Felser oder Jugendmitarbeiter Wolfgang Thörner. Einfach nur zum Unterricht vorbeischaun, ist aber ebenfalls möglich.









Krippenspiel - Proben 2023

Liebe Jugendliche! Am 3. Advent wollen wir wieder unser Krippenspiel aufführen. Dazu benötigen wir eure Unterstützung! Ein Krippenspiel wird bereits ausgesucht, aber wir brauchen junge Schauspielerinnen und Schauspieler, die den Text lebendig werden lassen. Es gibt große und kleine Rollen, Rollen mit viel und wenig Text – es dürfte also für jeden etwas dabei sein. Ob als Darsteller oder Darstellerin oder beim Bühnenbild oder den Kostümen, wir brauchen Dich! Neugierig geworden? Dann komm doch bitte zu den Proben.





- | | | |
|------------------|------------------|---------------------|
| 1. Probe: | Mittwoch, | 15. November |
| 2. Probe: | Mittwoch, | 29. November |



Wir treffen uns um 18.00 Uhr im Jugendraum des Gemeindezentrums an der Kreuzkirche! Wir freuen uns, wenn Du dabei bist!

W. Thörner

01. Oktober - 17. Sonntag nach Trinitatis		
SD	10:30 Uhr	 Erntedankgottesdienst Winter
KW	10:30 Uhr	 Arndt
08. Oktober - 18. Sonntag nach Trinitatis		
DW	09:00 Uhr	Winter
KW	10:30 Uhr	Dr. Theilemann
15. Oktober - 19. Sonntag nach Trinitatis		
ZE	09:00 Uhr	Winter
KW	10:30 Uhr	 Winter
22. Oktober - 20. Sonntag nach Trinitatis		
DW	09:00 Uhr	Witt-Felser
KW	10:30 Uhr	 Witt-Felser
29. Oktober - 21. Sonntag nach Trinitatis		
SD	09:00 Uhr	 Arndt
KW	10:30 Uhr	Arndt
31. Oktober - Reformationsmusik		
KW	19:00 Uhr	
05. November - 22. Sonntag nach Trinitatis		
DW	09:00 Uhr	Winter
KW	10:30 Uhr	 Winter
10. November		
SD	17:00 Uhr St. Martin	Arndt
11. November		
SD	17:00 Uhr - Hubertusmesse	Witt-Felser
DW	16:30 Uhr - St. Martin ab Kita	Arndt
12. November - Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr		
ZE	09:00 Uhr	Arndt
KW	10:30 Uhr	 Arndt
KW	17:00 Uhr St. Martin	Arndt/Bunde
19. November- Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr		
DW	09:00 Uhr	Winter
KW	10:30 Uhr	 Vorstellung der Konfis Witt-Felser/Thörner



22. November - Buß- und Bettag		
KW	18:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst	Witt-Felser
26. November - Ewigkeitssonntag		
DW	09:00 Uhr mit Streichquartett	Arndt
SD	09:00 Uhr	 Winter
KW	10:30 Uhr	  Arndt
03. Dezember - 1. Advent		
KW	10:30 Uhr	 Witt-Felser
SD	14:00 Uhr Adventsfeier Schenkendorf	Arndt

Zeichenerklärung:  = Abendmahl  = Kindergottesdienst
DW= Deutsch Wusterhausen, **KW**= Königs Wusterhausen, **SD**= Schenkendorf, **ZE**= Zeesen

Kindergottesdienste in KW und Schenkendorf finden Sie auf der Gottesdienstseite mit dem Symbol „Kirche mit Kindern“ gekennzeichnet.

In Schenkendorf findet der Kindergottesdienst nach dem Gottesdienst statt. Beginn ist 10.15 Uhr.

In Königs Wusterhausen sind die Kinder um 10.30 Uhr in der Kirche. Mit der Leiterin verlassen sie den Gottesdienst und gehen dann in das Kinderzentrum zu ihrem Kindergottesdienst.

Ewigkeitssonntag

Auch in diesem Jahr wird es zum Ewigkeitssonntag, am **26. November um 14.30 Uhr**, eine Andacht vor der Trauerhalle auf dem Friedhof in der Potsdamer Straße in KW mit dem Posaunenchor geben. Bereits ab 14 Uhr stimmt uns der Posaunenchor auf die Andacht ein. Seien Sie herzlich eingeladen, an diesem Tag nicht allein an die Gräber Ihrer Angehörigen treten zu müssen und lassen Sie sich durch Musik und Hoffnungstexte trösten und uns gemeinsam die Ewigkeit Gottes spüren.

Heirat von Pfarrer Witt-Felser

Ein neuer Name im Gottesdienstplan mag den einen oder anderen Leser verwundert haben. Doch nur das Etikett ist neu, der Inhalt hat sich nicht geändert. Denn ich habe am 31. August standesamtlich geheiratet und heiße jetzt Boris Witt-Felser. Ich freue mich weiterhin auf die Begegnung mit Ihnen allen und werde auf die gewohnte Weise für Sie verfügbar sein.

Boris Witt-Felser

Rückblick Kindercamp „Kurz vor Schlaraffenland“

Vom 13.8. bis 19.8. 2023 waren knapp 200 Kinder Gäste auf dem Bundeszeltplatz in Großerlang. Organisiert und durchgeführt wurde das Großprojekt auf landeskirchlicher Ebene unter der Leitung von Gemeindepädagogin Magdalena Beuchel. Viele Menschen haben mitgewirkt, dass die Kinder unvergessliche Ferientage erleben konnten. Ganz vielen Dank an dieser Stelle.

Zwölf Kinder aus den Gemeinden Königs Wusterhausen und der Lukaskirche waren mit dabei. Was haben unsere Kinder in der einen Woche erlebt? Sicher wird es ganz unterschiedliche Erinnerungen an die gemeinsame Zeit und an das zusammen Erlebte geben. In der Zeltstadt gab es die Möglichkeit zum Backen, Bauen, Filmemachen, Musikmachen, Reportersein, Theaterspielen, Forschen, Gärtnern und ganz viele Spielangebote. Die Teilnahme an den Workshops wurde jeden Tag neu in den Kinderratsgruppen fair entschieden. Der Kinderrat war eines der großen Highlights und wurde von den meisten Kindern mit dem Daumen hoch bewertet. Highlight Nummer 2 war die Hündin Dubai.

Ein besonderer Workshop hatte den Namen „Entdeckertour“. Dahinter verbargen sich die „Einmischer*innen“, unsere politisch Engagierten.



In diesem Workshop probierten die Kinder aus, wie man sich für seine Träume, Wünsche und Bedürfnisse einsetzen kann. Es gab eine Demo in der Zeltstadt und eine Petition wurde bei der Zeltplatzleitung eingereicht.

Es gab auch Heimweh und Streit und Unzufriedenheit über dies und das und das Essen war anders als zu Hause, da vegetarisch. Am Ende stand die Frage: Waren wir wirklich kurz vor Schlaraffenland? Fragen wir doch mal die Kinder selbst: Jakob: „Ich finde, dass es wirklich wie im Schlaraffenland ist. Es macht alles Spaß und ich kann ganz viel machen.“ Und Jasmin: „Auf jeden Fall! Ich habe mit an der Petition geschrieben und dann durften wir tatsächlich viel mehr zum Baden.“

Für das komplette Organisationsteam und auch die Gruppenleitungen und Teamer*innen waren es anstrengende Tage und doch, nach etwas Erholung werden fast alle der Meinung sein wie die Kinder: Wir waren kurz vor Schlaraffenland und ein bisschen gibt es zu verbessern...

Ute Henschel





Mehr
Generationen
Haus



Familien
zentrum
Land Brandenburg

Ein neues Angebot im Mehrgenerationenhaus Fontanetreff:

Mittagstisch am Dienstag

Jeden Dienstag um 12.30 Uhr bietet der Fontanetreff einen Mittagstisch für die Bewohner des Fontaneplatzes an. Vorspeise, Hauptgericht, Dessert und Getränke werden von einer ehrenamtlichen Köchin zubereitet. Wer Interesse an diesem Angebot hat, meldet sich bis donnerstags persönlich oder telefonisch an. Für weitere Fragen stehen wir gerne zur Verfügung. Mehrgenerationenhaus Fontanetreff am Fontaneplatz 12 in Königs Wusterhausen. Telefon 03375/525591. Montags bis freitags von 10-15 Uhr geöffnet.

FEUER WASSER ERDE STURM

DU MÖCHTEST DIE ELEMENTE HAUTNAH ERLEBEN?

BEIM DRACHENBAU + FEUER MACHEN?

DAZU GIBT ES



SCHAUSPIEL, SOUND- MALEREI,
STORYTELLING +
DAS MALEN VON RIESEN - BILDERN



ab 8 Jahren



KOMM UND MACH MIT

OKTOBER
FR 6.10.
15:05- 20:00 UHR
SA 7.10.
12:00 - 18:00 UHR
SO 8.10.
11:00-15:00 Uhr



Herbstferien
Mo 23.10.- Fr 27.10.
9:30 - 16:00 Uhr

Anmeldung im MGH 03375- 52 55 91
Renate Müller-Schäfer

Lebendiger Adventskalender 2023

In den Regalen der Supermärkte gibt es bereits weihnachtliches Gebäck und Naschereien. Die letzten 4 Monate des Jahres stehen bevor, das ist für die Planer und Organisatoren von diversen Advents- und Weihnachtsveranstaltungen die „Heiße Phase“.

So auch für die Mitarbeiterinnen des Familienzentrums im Schenkendorfer Flur, die den Lebendigen Adventskalender koordinieren. Noch sind einige Termine / Abende nicht besetzt. Es wäre schön, wenn sich noch Gastgeber für die freien Tage finden und dann um 18 Uhr eine Tür oder ein Fenster symbolisch öffnen, um somit im hektischen Alltag einen kleinen Ruhepunkt zu setzen.

Man kann bei Plätzchen, Tee oder Glühwein, welche die Gastgeber spendieren (Becher bitte selbst mitbringen) ins Gespräch kommen, zusammen singen oder einer Geschichte lauschen.

Wer Interesse bekommen hat, meldet sich bitte bis **zum 12.10.2023** bei den Mitarbeiterinnen des Familienzentrums unter 03375 / 217739 oder 0170 / 55666650 oder familienzentrum-kw@kk-neukoelln.de

Dann bis zur Adventszeit,
Ihre A. Kalz

Weihnachten im Schuhkarton

Auch in diesem Jahr wollen wir uns an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ beteiligen. Bei „**Weihnachten im Schuhkarton**“, einer Geschenkaktion der christlichen Hilfsorganisation **Samaritan's Purse**, kann jeder mitpacken und einem bedürftigen Kind damit mehr als nur einen Glücksmoment schenken. **Am 1. Oktober 2023 ist Saisonstart.** Bis zum **20. November** können die Päckchen gepackt werden und im Gemeindezentrum zu den Öffnungszeiten der Regionalküsterei abgegeben werden. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit bei Metallbau Kalz im Gewerbepark in Zeesen von Montag bis Donnerstag von 8-16 Uhr und freitags von 8-12 Uhr Päckchen vorbeizubringen. Bitte denken Sie an 10 € als Spende für die Transportkosten. Flyer mit der Anleitung zum Packen der Schuhkartons und Etiketten liegen ab dem 1. Oktober in der Kreuzkirche und im Gemeindezentrum aus.

W. Thörner

Auch für die Kreuzkirche wird ein Weihnachtsbaum gesucht

Wie in jedem Jahr suchen wir für unsere Kreuzkirche einen Weihnachtsbaum. Der Baum für die Kreuzkirche kann schon eine Länge von 6m haben. Wer uns einen Baum spenden möchte, melde sich bitte in der Regionalküsterei. Falls eine Fällgenehmigung erforderlich ist, müssten Sie sich bitte darum kümmern.

Für das Fällen und den Transport steht eine bewährte Helferguppe zur Verfügung. Schauen Sie doch mal in Ihren Garten. Oft schafft eine gefällte Tanne Licht und Platz für neue Ideen. Ihre Tanne wird der wunderbare Blickfang für unsere Weihnachtsgottesdienste am Heilig Abend und in den Weihnachtstagen sein.

I. Arndt

Kreuzkirche Königs Wusterhausen
Freitag, 13. Oktober 2023, 16:00 Uhr
Konzert für Kinder und Familien

Die Königin der Instrumente und des Königs Lieblingsinstrument vergnügen sich in einem gemeinsamen Konzert für Kinder und Familien

Es erklingt Musik von König Heinrich VIII., Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel u.a.

Die Familie der Blockflöten wird vom Garklein über den Sopran bis hin zum Subbass gespielt und vorgestellt.

Mitwirkende:

Katharina Glös, Blockflöten

Alexander Koderisch, Violincello

Christiane Scheetz, Orgel

Eintritt: frei



Kreuzkirche Königs Wusterhausen
Dienstag, 31. Oktober 2023,
19:00 Uhr
Reformationsmusik

Chormusik, Orgelmusik und Bläsermusik verschiedener Stile und Jahrhunderte zum Reformationsfest



Mitwirkende: Kantorei, Blockflötenkreis und Posaunenchor der evangelischen Kirchengemeinde Königs Wusterhausen

Musikalische Leitung: Christiane Scheetz und Karsten Kalz

Eintritt: frei

Kreuzkirche Königs Wusterhausen
Samstag, 02. Dezember 2023,
19:00 Uhr

Weihnachtsoratorium I-III
 von Johann Sebastian Bach

Mitwirkende:

Barbara Berg, Sopran

Karin Lasa, Alt

Dirk Kleinke, Tenor

Felix Schwandtke, Bass

Orchester der komischen Oper Berlin

Kantatenchor Zeuthen

Leitung: Christian Finke-Tange

Eintritt: 24 €, 18 €, ermäßigt: 19 €, 13 €

Bläserrüste auf Hiddensee - Was für ein Segen

Was für ein Segen, dass es dem Posaunenchor Königs Wusterhausen und seinen Angehörigen vergönnt war, endlich ganz ohne Pandemieeinschränkungen wieder zu verreisen. Ja, das Krankheitsgeschehen der letzten Jahre ließ sich inzwischen fast komplett vergessen oder wie ging es Ihnen? So fuhr die 27 Personen starke Gruppe im Alter zwischen 1 und 70 Jahren fröhlich mit der Fähre auf die friedliche, autofreie Insel Hiddensee. Gott sei Dank unterstützt die dortige ruhige Atmosphäre das Entspannen vom Alltag und hilft, die eigenen Herausforderungen oder die Nachrichten über das Weltgeschehen mit Kriegsberichten und den sonstigen politischen Umwälzungen einmal bei Seite zu lassen.



Zu sehen gab es auf Hiddensee wie immer viele Pferde und Fahrräder, die zur Fortbewegung genutzt werden und zu hören gab es nun schon zum vierten Mal für die im Juli dort verweilenden Touristen und Einheimischen die wundervollen Bläserklänge aus KW. Dabei verriet unsere wehenden Fahnen bei den Ständchen an den Häfen die Herkunft. Bewerbende T-Shirts mit vielfältigen, kessen Bläsesprüchen und -bildern machten gute Laune. Die musikalische Leitung übernahm wieder Herr Siegfried Zühlke und gespart wurde nicht bei der Vorbereitung auf Morgenchoräle, Serenaden und Konzerte.



Mit täglich drei großen Probenblöcken ging es an die Blechblasinstrumente, um die Freude an der Musik weiter zu vervollkommen.

In der Freizeit gab es trotz wechselhaftem Wetter z.B. Kutschfahrten, Baden, Fahrradtouren, Leuchtturmbesuch bei Sonnenuntergang und ein gemeinsames Essen im Restaurant. Für jeden war etwas dabei. Was für ein Segen, dass wir wieder diese wunderschöne Unterkunft an der Kirche im Ort Kloster nutzen konnten und dass sich jeder mit seinen Stärken eingebracht und bei Bedarf mit angepackt hat. Auch gingen wir gemeinsam zu den Andachten und Gottesdiensten, die unser Pfarrer Ingo Arndt unter dem Thema „Meine Zeit steht in deinen Händen“ anbot. Täglich wurden wir von Marita Marschall bekocht und in bester umweltschonender Manier wurde mitunter aus etwaigen Resten am nächsten Tag ein neues, leckeres Gericht gezaubert. Zur Tagesneige konnten die jungen Leute und Junggebliebenen bunte Spieleabende im Gemeinschaftsraum verbringen. Die Zeit dort in der Natur und mit lieben Menschen oder der Familie trug wesentlich zur Erholung bei. Auch der Posaunenchor konnte ein Segen sein, die professionelle Musik wurde sehr herzlich angenommen und brachte allseits viel Freude.

Ein besonderer Dank geht auch wieder an die Familie Kalz, die durch ihre hervorragende Organisation und Dokumentation diese unbeschwerte Reise ermöglichte und in wohliger Erinnerung behalten lässt. Im kommenden Jahr steht der nur alle acht Jahre stattfindende deutsche evangelische Posaunentag in Hamburg an und die Pläne für die nächste Bläserrüste in zwei Jahren laufen bereits.

Einen schönen Herbst Ihnen,
R. Reichwald



Posaumentag 2024 in Hamburg – unter dem Motto „Mittenmang, statt nur dabei!!“

Die Bläser des Posaunenchores Königs Wusterhausen sind nicht nur in unserer Gemeinde oder im Kirchenkreis musikalisch präsent, sondern auch auf verschiedensten Veranstaltungen der Landeskirche oder des Evangelischen Posaundienstes in Deutschland unterwegs.

Der 3. Deutsche Evangelische Posaumentag (DEPT) steht an. Nach Leipzig-2008, Dresden-2016 nun Hamburg-2024. Viele BläserInnen unseres Chores haben sich schon Quartiere besorgt und warten auf das Programm und auf die Freischaltung zur Anmeldung.

Solch eine Veranstaltung ist immer ein großes Erlebnis im Leben eines Bläusers. Denn mit mindestens 15.000 Bläsern gemeinsam zu musizieren ist ein tolles Gefühl. Man nimmt immer wieder neue Anregungen mit in den Heimatposaunenchor und zehrt lange von diesen Tagen.

T-Shirts mit Sprüchen wie „Nach Ebbe kommt Tut“; „Mittenmang statt nur dabei“; „Da berühren sich Himmel und Hamburg“ stimmen uns so langsam darauf ein.

Solch eine Großveranstaltung kostet natürlich auch viel Geld. Jeder Posaunenchor ist aufgerufen, einen finanziellen Beitrag dazu zu leisten.

Am 12. Sonntag nach Trinitatis haben die Bläser den Gottesdienst musikalisch gestaltet. Die amtliche Kollekte war an diesem Sonntag frei durch den Gemeindegemeinderat zu bestimmen. Der Posaunenchor bat die Gemeindeleitung diese Kollekte der Mitfinanzierung des Deutschen Evangelischen Posaumentages zu widmen.

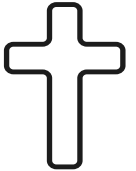
Nun wurden 80,00 € auf das Spendenkonto des Posaumentages überwiesen. Vielen Dank allen Gebern!

Ihre Bläser
des PCKW



Bestattungen

Aus unseren Gemeinden wurden heimgerufen und kirchlich bestattet:



- KW Wilfried Becker**, geboren am 04.02.1944 in Neuruppin, verstorben am 10.07.2023, früher wohnhaft in Königs Wusterhausen, Heinrich-Heine Str.
- ZE Jürgen Henk**, geboren am 20.04.1947 in Stralsund, verstorben am 27.07.2023, früher wohnhaft in Mittenwalde, Baruther Vorstand
- ZE Elfriede Drechsler**, geb. Ferley, geboren am 23.07.1923 in Meerberg, verstorben am 20.08.2023 in Zeesen, früher wohnhaft in Berlin, Landberger Allee
- SD Brigitte Schulze** geb. Meyer, geboren am 03.05.1937 in Anklam, verstorben am 21.08.2023, früher wohnhaft in Mittenwalde, OT Krummensee, Hauptstr.

Nachruf Jürgen Henk

Am 27. Juli dieses Jahres wurde Jürgen Henk zu unserem Herrn und Schöpfer gerufen. Er war in den Jahren 2010 bis 2013 in unserer Gemeinde im Gemeindegemeinderat tätig. Oft übernahm er in dieser Zeit den sonntäglichen Kirchdienst. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Für den Gemeindegemeinderat

K. Kalz



Taufen

In unseren Gemeinden wurden getauft:

- KW Lewin Schulz**, geb. 28.09.2022, getauft am 10.09.2023



Taufen



So finden Sie die Kirchen
Kreuzkirche Königs Wusterhausen
 Kirchplatz 2,
 15711 Königs Wusterhausen

Dorfkirche Deutsch Wusterhausen
 Am Denkmalplatz,
 15711 Königs Wusterhausen,
 Deutsch Wusterhausen



Dorfkirche Schenkendorf
 Freiherr-von-Loeben-Straße 12,
 15749 Mittenwalde,
 OT Schenkendorf

Kirche Zeesen
 Friedenstraße 54/Ecke Sonnenweg,
 15711 Königs Wusterhausen,
 OT Zeesen

Unsere Gemeinden im Internet

www.kreuzkirche-kw.com

www.kirchenmusik-kw.de

www.kw-evangelisch.de

www.neukoelln-evangelisch.de

Bankverbindung

bei der Berliner Sparkasse:

Ev. Kirchenkreisverband Süd
 IBAN: DE78 1005 0000 4955 1903 97
 BIC: BELADEVXXX

Im Verwendungszweck bitte unbedingt die Kirchengemeinde angeben!

- Deutsch Wusterhausen
- Königs Wusterhausen
- Schenkendorf/Zeesen

Gern stellen wir Ihnen bei Spenden eine Spendenbescheinigung aus. Beachten Sie, dass wir dazu Ihren Namen und Anschrift benötigen. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an unsere Regionalküsterei, die Ihnen nach Zahlungseingang gern die entsprechende Bescheinigung ausstellt.

Regelmäßige Termine von Gemeindegruppen

Christenlehre	Dienstags 1.-3. Klasse 16:00- 17:00 Uhr 4.-6. Klasse 17:15-18:15 Uhr Gemeindezentrum/Kinderzentrum
Konfirmationsunterricht	dienstags 16:00 Uhr und 17:00 Uhr Gemeindezentrum/Jugendraum
Junge Gemeinde	06.10. und 20.10.23, 10.11.23 und 24.11.23, jeweils 18:00 Uhr Gemeindezentrum/ Jugendraum
Teamerkreis	09.10.23, 06.11.23 und 20.11.23, jeweils 18:00 Uhr Gemeindezentrum/Jugendraum
Blockflötenkreis	Mi., 17:00 Uhr Gemeindezentrum
Kantorei	Mi., 19:30 Uhr Gemeindezentrum
Kinderchor 6-12 jährige	Do., 15:15 Uhr Gemeindezentrum
Kinderchor 3-5 jährige	Do., 16:00 Uhr Gemeindezentrum
Spielesachmittag	Do., 17:00 Uhr Gemeindezentrum
Posaunenchor	Do., 19:00 Uhr Gemeindezentrum
Gebetsstunde	Di., 17:15 Uhr Gemeindezentrum
Bibelstunde	Di., 18:00 Uhr Gemeindezentrum
Gemeinschaftsstunde	So., 18:00 Uhr Gemeindezentrum
Frauenkreise Gesprächskreise	Beim Ideen-Cafe und Ideen-Abend wird ein neues Konzept entwickelt werden für Angebote in dieser Richtung.
Gesprächskreis für Jung und Alt	Herr Bunde, Tel. 033763-2 00 49 freut sich über jeden, der singt, betet und in der Bibel forscht. Wir treffen uns einmal im Monat nach telefonischer Absprache.

Regionalküsterei

Gemeindebüro

Tel.: 03375-25 86 20, Schlossplatz 5, 15711 KW

E-Mail: regionalkuesterei-kw@t-online.de

Annette Radecke

Dienstag 10:00-12:00 Uhr und 14:30-17:30 Uhr

Donnerstag 10:00-12:00 Uhr

Freitag 09:00-11:00 Uhr

Küsterin

Ingo Arndt

Mobil: 0162-2963897

PfarrerE: Mail: pfarrerarndt@email.de

Boris Witt-Felser

Mobil: 0160-1072116

PfarrerE-Mail: boris.witt@gemeinsam.ekbo.de

Friederike Winter

Mobil: 0177-8094254

PfarrerInE-Mail: friede.winter@online.de

Christiane Scheetz

Mobil: 0174-94 08 990

KantorinE-Mail: christiane-scheetz@gmx.de

Esther-Sophie Bunde

Mobil: 0177-9658538

ChristenlehreE-Mail: rbunde@web.de

Wolfgang Thörner

Mobil: 0176-11846093

JugendmitarbeiterE-Mail: thoerner@ejnberlin.de

Beate Haring

Tel.: 03375-209122

Pfn. Winter

Mobil: 0177-8094254

BesuchsdienstE-Mail: friede.winter@online.de

Katja Renter / Anja Dorn

Tel.: 03375 217739

Familienzentrum

Mobil: 0170 5566650

E-Mail: familienzentrum.kw@kk-neukoelln.de**Gemeindekirchenräte:**

Andreas Dommisch

Mobil: 0179-2024677

Vors. des GKR DW

Tel.: 03375-295612

E-Mail: info@adba-kw.de

Beatrice Kotzte

Tel.: 03375-90 23 17

Vors. des GKR Schenkendorf/

Zeesen

E-Mail: beakotzte@gmx.net

Karsten Kalz

Tel.: 03375-205262

Vors. des GKR KW

E-Mail: k.kalz.gkr@t-online.de**Herausgeber:**

Der Gemeindebrief wird vom Redaktionskreis im Auftrag der Gemeindekirchenräte Deutsch Wusterhausen, Königs Wusterhausen, Schenkendorf und Zeesen, Schlossplatz 5, 15711 KW herausgegeben. Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Beiträge ist die Redaktion nicht verantwortlich. Redakteur und Layout: Wolfgang Thörner. Beiträge können Sie gern an die E-Mailadresse regionalkuesterei-kw@t-online.de schicken. Über die Veröffentlichung oder Kürzung unaufgefordert eingesandter Manuskripte wird vom Redaktionskreis entschieden. Druckerei: Gemeindebrief Druckerei: Eichenring 15a; 29393 Groß Oesingen.

Gedruckte Auflage 2000 Stück, per E-Mail: ca. 100 Leser, **Redaktionsschluss nächste Ausgabe 31.10.2023**